

Aufruf

an die Ministerpräsidenten und Regierungschefs der Bundesländer für die Erhaltung der Grabstätten von im Nationalsozialismus verfolgten Sinti und Roma

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma appelliert an die Ministerpräsidenten und Regierungschefs der Länder, anlässlich der Gedenkveranstaltung im Bundesrat am 16. Dezember 2011 zum Völkermord an Sinti und Roma, eine Entschließung für eine bundesweite Regelung zu verabschieden, damit die Grabstätten von Holocaust-Überlebenden der Sinti und Roma dauerhaft erhalten und geschützt werden. Viele der Grabstätten von nach 1945 verstorbenen Sinti und Roma, die den Holocaust überlebt haben, sollen aufgrund abgelaufener Grabrechte oder ausstehender Grabgebühren endgültig beseitigt werden. Die Erhaltung dieser ca. 2500 Grabstätten in Deutschland soll durch Übernahme in staatliche Obhut als im öffentlichen Interesse geschützte Gedenkort erfolgen. Diese Grabstätten sind als Familiengedächtnisstätten für die deutschen Sinti und Roma von großer Bedeutung, weil es für die meisten im Nationalsozialismus ermordeten Angehörigen nirgendwo eine Grabstelle gibt und das Schicksal des Völkermordes die Identität der nachfolgenden Generationen der Sinti- und Romafamilien in Deutschland geprägt hat. Darüber hinaus besteht eine gesellschaftliche Verantwortung, diese Grabstätten als Orte der Erinnerung und der Mahnung an den nationalsozialistischen Völkermord an den Sinti und Roma zu erhalten.

Als Erstunterzeichner unterstützten neben vielen anderen Persönlichkeiten diesen Appell:

Dr. Richard von Weizsäcker, Bundespräsident a.D., **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rita Süssmuth**, Präsidentin d. Dt. Bundestages a.D., **Walter Momper**, Präsident Berliner Abgeordnetenhaus, **Dr. Klaus Wedemeier**, Bürgermeister a.D. Bremen, **Dr. Hans Koschnik**, Bürgermeister a.D. Bremen, **Manfred Lautenschläger**, MLP AG, **Dr. Dieter Spöri**, Minister a.D., **Heinrich Haasis**, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, **Michael Sommer**, Vorsitzender des DGB Bundesvorstands, **Friede Springer**, Axel Springer AG, **Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte**, ehem. Intendant des ZDF, **Artur Brauner**, Filmproduzent, **Klaus Staeck**, Präsident der Akademie der Künste, **Michael Joachim**, Vorsitzender Repräsentantenversammlung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, **Michael Fürst**, Vorsitzender des Landesverbandes d. Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, **Lala Süsskind**, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin KdöR, **Dr. Alexander Brenner**, Jüdische Gemeinde zu Berlin KdöR, **Dr. Eckart Würzner**, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, **Uwe Neumärker**, Direktor d. Stiftung Denkmal f. die ermordeten Juden, **Yehuda Teichtal**, Rabbiner d. Jüdischen Bildungszentrums, **Prof. Dr. Günter Morsch**, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, **Hans-Otto Bräutigam**, ehemaliger Vorsitzender der Stiftung Erinnerung Verantwortung und Zukunft (EVZ), **Dr. Martin Salm**, Vorstandsvorsitzender Stiftung EVZ, **Günter Saathoff**, Vorstand EVZ, **Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschistinnen u. Antifaschisten**, **Dr. Gregor Rosenthal**, Geschäftsführer des Bündnisses f. Demokratie u. Toleranz, **Petra Pau**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, **Prof. Dr. Gert Weisskirchen**, früheres Mitglied des Deutschen Bundestags (MdB), **Martin Schulz**, Mitglied des Europäischen Parlaments, **Volker Ratzmann**, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, **Gisela Piltz**, MdB, Stellv. Vorsitzende FDP, **Prof. Dr. Heinrich Fink**, MdB, **Winfried Hermann**, MdB, **Jutta Krellmann**, MdB, **Monika Lazar**, MdB, **Dietmar Nietan**, MdB, **Wolfgang Wieland**, MdB, **Dr. Ilja Seifert**, MdB, **Heike Hänsel**, MdB, **Kornelia Möller**, MdB, **Dr. Barbara Höll**, MdB, **Andrej Hunke**, MdB, **Alexander Ulrich**, MdB, **Annette Groth**, MdB, **Raju Sharma**, MdB, **Caren Lay**, MdB, **Dr. Petra Sitte**, MdB, **Uta Zapf**, MdB, **Manfred Nink**, MdB, **Memet Kiliç**, MdB, **Helmut Brandt**, MdB, **Cornelia Schmalz-Jacobsen**, MdB, **Inge Höger**, MdB, **Dr. Bärbel Kofler**, MdB, **Kathrin Vogler**, MdB, **Harald Weinberg**, MdB, **Daniela Wagner**, MdB, **Bernhard Brinkmann**, MdB, **Eva Bullin-Schröter**, MdB, **Lubomir Zubak**, Autor, **Dr. Thomas Lutz**, Stiftung Topographie des Terrors, **Christine Fischer-Defoy**, Vorsitzende Aktives Museum, Faschismus u. Widerstand e.V., **Prof. Dr. Michael Wildt**, Humboldt-Universität zu Berlin, **Prof. Dr. Laurenz Demps**, **Ferenc Snétberger**, Musiker, **Dr. Elisabeth Raiser**, Vorsitzende Aktion Sühnezeichen, **Doro Zinke**, Vorsitzende Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Berlin-Brandenburg, **Dr. Ulrich Schneider**, Generalsekretär FIR, **Prof. Dr. Wilhelm Solms**, Gesellschaft für Antiziganismusforschung, **Prof. Dr. Franz Hamburger**, **Prof. Dr. Reinhard Rürup**, **Dr. Norbert Kampe**, Haus der Wannsee-Konferenz Gedenk- u. Bildungsstätte, **Prof. Dr. Peter Steinbach**, Universität Mannheim, **Dr. Eberhard Grashoff**, **Prof. Dr. Stefanie Endlich**, **Dr. Willi Polte**, **Dr. Tessa Hofmann**, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Anerkennung Gegen Genocid für Völkerverständigung e.V., **Anette Kahane**, Amadeu Antonio Stiftung u.a.

**Vi.S.d.P.: Romani Rose / Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
Bremeneckgasse 2 / 69117 Heidelberg**